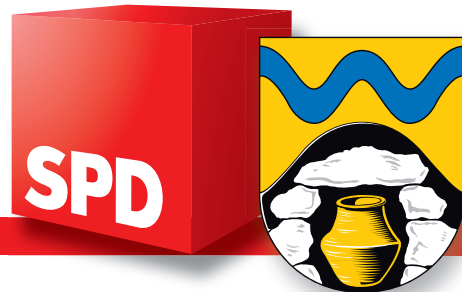


# SCHLAGLICHT



FAKTEN – HINTERGRÜNDE – INFORMATIONEN

Ausgabe 46 | Januar 2013 | An alle Haushalte

## Ein Bomlitzer für Niedersachsen.

Michael Lebid kandidiert für den Landtag in Hannover.



### Liebe Bomlitzer Bürgerinnen und Bürger,

die Zeit bis zu den Landtagswahlen am 20. Januar vergeht wie im Fluge. Gerne bin ich Bürgermeister unserer Gemeinde. Gemeinsam haben wir hier einiges mit Vorbildcharakter auf den Weg gebracht:

In unsere Kindertagesstätten wird kontinuierlich investiert, erst kürzlich erfolgte die Grundsteinlegung für eine neue Krippe. Unsere Erzieherinnen und Erzieher sind gut ausgebildet, in jeder Einrichtung arbeiten Fachkräfte für Integration, Sprachförderung und Bewegung. Zwischen 6.45 Uhr und 17.00 Uhr werden berufstätigen Eltern über das ganze Jahr bedarfsgerechte Öffnungszeiten angeboten. Auch unsere Grundschulen bieten an allen Wochentagen die Ganztagsbetreuung an. Unsere gemeindliche Sozialarbeit bietet für Kinder, Jugendliche und Familien Angebote, die unsere Familienpolitik unterstreichen. Zusätzlich bietet unser Ort bedarfsgerechte Seniorenwohnungen und Pflegeeinrichtungen. Die Senioren, Sozialvereine und -verbände werden in ihrer Arbeit ebenso von der Gemeinde finanziell unterstützt wie auch die Bereiche des Sports und der Kultur.

Dabei spüre ich, dass vieles auch seine Grenzen hat. Die finanzielle Belastung der Städte und Gemeinden durch eine Verlagerung von Aufgaben des Landes erhöht sich ständig. Oft drängt sich der Eindruck auf, dass in Hannover nicht gewusst wird, wie es vor Ort aussieht.

Ich möchte daher meine Erfahrungen aus der Arbeit hier vor Ort in die Entscheidungsprozesse des Landes einbringen. Aus diesen Gründen kandidiere ich für den Landtag und bitte Sie: gehen Sie am 20. Januar 2013 zur Wahl und unterstützen Sie meine Kandidatur. So werde ich mich im Landtag weiter für unsere Gemeinde und den Heidekreis einsetzen können!

*Ein bisschen mehr „Bomlitz“  
ist gut für Niedersachsen!*

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Michael Lebid

**Einladung**  
**Ein Bomlitzer für Niedersachsen**  
Das Fest am Tag vor der Wahl mit Kuchen, Kanzlerplatte und Livemusik.  
**19.01.2013 um 15.00 Uhr**  
**im Rosmarin & Thymian**

*... wir in Bomlitz!*

### Kurz notiert aus der Region Bomlitz

#### Lebid-Nachfolger wird gewählt

Nach der Wahl von Michael Lebid in den Landtag wird eine Bürgermeister-Wahl notwendig sein. Der Kandidat oder die Kandidaten stehen noch nicht fest. „Einen möglichen Lebid-Nachfolger benennen wir erst nach der Landtagswahl“ so Sebastian Zinke vom SPD-Ortsverein. „Es wird aber in jedem Fall einen Vorschlag von uns geben!“

#### Geschichtspfad eingeweiht

Michael Lebid eröffnete kürzlich mit Thorsten Neubert-Preine vom Geschichtshaus Bomlitz e.V. einen Rundweg durch die EIBIA, auf dem an zwölf Infotafeln markante Gebäude genauer beschrieben werden. „Eine ausgezeichnete Aufarbeitung, die den neuesten Stand der EIBIA-Forschung wiedergibt und viel zum Verständnis dieses Geschichtskapitels in unserer Region beitragen wird“, lobte Michael Lebid das Engagement.

#### Sonntagsspaziergang in der Winterpause

Nach der Winterpause starten im Februar wieder die SPD-Sonntagsspaziergänge. Kennen Sie auch einen interessanten Ort in der Gemeinde, den wir besuchen sollten? Dann teilen Sie uns Ihren Vorschlag gerne mit.

#### SPDienstag wieder in Benefeld

Ab sofort findet der InfoStammtisch wie gewohnt am 3. Dienstag im Monat jeweils um 19:30 Uhr abwechselnd im Rosmarin & Thymian und im Sportlerheim der SG Benefeld-Cordingen statt.

#### SPD-TERMINE:

**Dienstag, 15.01.2013, 19.30 Uhr:**  
SPDienstag Info-Stammtisch  
Im Rosmarin & Thymian

**Samstag, 19.01.2013, ab 15.00 Uhr:**  
Fest am Tag vor der Wahl  
Im Rosmarin & Thymian

**Sonntag, 20.01.2013, ab 08.00 Uhr:**  
Landtagswahl! In Ihrem Wahllokal

# Neues aus Bomlitz und den Ortsteilen, dem Rat und den Ausschüssen

## Besuch in Kepice

Im September machte sich eine Delegation aus Feuerwehr, Rat und Partnerschaftskomitee auf den Weg nach Polen. Zwei Jubiläen sollten in Kepice gefeiert werden: der 45. Jahrestag der Verleihung der Stadtrechte sowie das 55jährige Bestehen des ortsansässigen Gerbereihandwerks.

„Es hat mich sehr beeindruckt, zu sehen, welche enge und freundschaftliche Beziehungen sich zwischen den Feuerwehren unserer beiden Gemeinden entwickelt haben“, so die stellvertretende Bürgermeisterin Vera Kremer, „das zeigt, dass sich ein ganz wesentlicher Aspekt von Städtepartnerschaften erfüllt hat: sich kennenzulernen und Vorbehalte abzubauen.“

Beide Seiten wünschen sich nun, dass die Partnerschaft auch auf andere Bereiche, z.B. Schule oder Sport, ausgedehnt wird. Das Partnerschaftskomitee unter Leitung von Heinz Steudle hat während des Besuchs in Kepice bereits die Fühler in diese Richtung ausgestreckt und beim Gegenbesuch des Kepicer Komitees im November wurden zahlreiche Ideen diskutiert, auf die wir gespannt sein dürfen!

## Waldbad weiterhin Spitzenreiter

Auch in der Saison 2012 ist das Waldbad bei einem durchwachsenen Sommer mit 61.000 Eintritten Spitzenreiter in der Region. Es wurden ca. 20% mehr Besucher gezählt als im Jahr 2011. Die flexibleren Öffnungszeiten und die von April bis September durchgängig mit 26 Grad warmem Wasser gefüllten Schwimmbecken, luden auch bei nicht so hohen Außentemperaturen Schwimmer aus allen Teilen der Region zum Schwimmen und Wohlfühlen ein.

Durch ihre vielen ehrenamtlichen Stunden leisteten die Aktiven der Unterstützervereine „Freundeskreis Waldbad“ und „Pro Waldbad“ wieder einen erheblichen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität des Bades.

Die durch die Nachbarkommunen Walsrode und Bad Fallingb. aufgeworfene Frage der Zusammenarbeit im Bäderbereich ab dem Jahr 2020, wird unseren Rat in diesem Jahr beschäftigen.

## Anbau KiTa Bomlitz eingeweiht

Nach nur 5monatiger Bauzeit konnte Mitte Oktober der Anbau an die Kindertagesstätte Bomlitz eingeweiht werden.

Zwei helle, freundliche Räume sind durch den Anbau entstanden, Küche und Essraum, beide sehr ansprechend in frischen Farben gestrichen. Es gibt nun einen separaten Zugang zum Außengelände, so dass künftig kein Schmutz mehr in die Gruppenräume getragen wird. Der Eingangsbereich ist heller und großzügiger geworden und durch zusätzliche Umbaumaßnahmen kann das vorhandene Platzangebot besser genutzt werden.

Rund 200.000 EUR wurden investiert, damit die älteste Kindertagesstätte der Gemeinde den heutigen Bedürfnissen, wie z.B. Ganztagsbetreuung mit Mittagsverpflegung, gerecht wird.

„Die Kindergärten, die man als Gemeinde hat, die muss man auch zeitgemäß ausstatten“, betont Bürgermeister Michael Lebid in seiner Ansprache den Willen von Politik und Verwaltung, Geld für die Betreuung der Jüngsten auszugeben, „sonst wird man dem Bildungsauftrag nicht gerecht“.

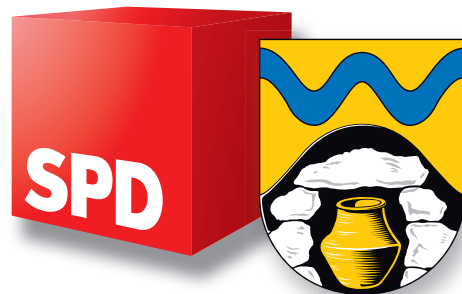
## Einkaufsmarkt in Bomlitz

In Bomlitz ist der Neubau von Einkaufsmöglichkeiten am Ortsausgang Richtung Uetzingen nicht vom Tisch. Mittlerweile sind alle dazu erforderlichen rechtlichen Voraussetzungen geschaffen worden. Der Bebauungsplan steht. Rat und Verwaltung haben damit ihre Aufgabe gemacht. Der Investor plant, die Bauanträge zu Beginn des Jahres zu stellen.

Derzeit trifft der Investor die letzten Abstimmlungen mit den potentiellen Mietern. Geplant ist, einen sogenannten Vollversorger und weitere kleinere Geschäfte in Bomlitz anzusiedeln, darunter auch wieder eine Drogerie.

„Wir freuen uns, dass mit einer Investition in unsere Gemeinde die Kaufkraft vor Ort bleibt und die Wege zum Einkaufen wieder kürzer werden“ so die stellvertretende Bürgermeisterin Vera Kremer.

**Mehr zu den Themen im Schlaglicht finden Sie auf [www.spd-bomlitz.de](http://www.spd-bomlitz.de)**



*... wir in Bomlitz!*

## Hallo, hier ist wieder Euer Ernie!

Wenn ich an die nächsten Wochen denke, befällt mich eine leichte Panik. Hoffentlich hält meine Leber das aus! Warum? Na, die Landtagswahl steht vor der Tür und der Wahlkampf läuft auf Hochtouren. Mein Schwager, der alte Sozi, mischt natürlich an vorderster Front mit im Landtagswahlkampf. Für soziale Gerechtigkeit soll der von ihm unterstützte Kandidat sich einsetzen und dafür, dass unser Ort weiter oben mehr wahrgenommen wird. Als hätte der hier nicht genug zu tun! Aber seine Parteikollegen, die „Roten Socken“, meinen ja, dass der hier so viel Gutes auf den Weg gebracht hat, dass unser Ort nur davon profitieren kann, wenn er seine Erfahrungen nach Hannover weiterträgt.

Erstmal muß er allerdings auf Tour gehen, und zwar zu allen Ortsvereinen hier im Wahlkreis. Und das immer mit dem Auto, da muß er natürlich auf Bier und Wein verzichten und sich mit Wasser begnügen. Wenn er dann spät abends zurückkommt, ist er meist noch ganz aufgekratzt und möchte über alles, was er so gehört hat, reden. Bin mir nur nicht sicher, ob er Sehnsucht nach mir hat oder an den Kasten Bier und den schönen Roten denkt, den ich im Keller immer parat habe. Und genau da steckt das Dilemma für mich und meine Leber!

Aber seien Sie mal ehrlich, soll ich ihn etwa alleine trinken lassen, das gehört sich doch nicht für einen guten Gastgeber! Na ja, so sitzen wir dann meist noch ein bis zwei Stunden zusammen und ich kann ihm dabei den ein oder anderen guten Rat schlag – aus der Sicht des Hausmeisters a. D. – vermitteln. Glauben Sie aber nur nicht, dass er dabei mal an meine Leber denkt! Solch einen bescheidenen Beitrag zum Wahlkampf könnte ich als sein Verwandter ja wohl ruhig leisten, meint er.

Na ja, zum Glück ist es bis zur Wahl am 20. Januar nicht mehr lange hin und die zwei Wochen wird meine Leber wohl verkraften!

Bis zum nächsten Mal,  
Euer Ernie